

Unterschiedlich grosse Mehrfamilienhäuser für den «Triangel» in Parpan (1. Rang, Christoph Sauter)



Gebautes Gebirge (2. Rang, Buehrer Brandenberger / Hörler)



Tourismus oder lebendiges Quartier?

(pd/bö) Mitten im Bündner Ferienort Parpan liegt der «Triangel». Die 8683 m² Landfläche – plus 7390 m² einer möglichen zweiten Nutzungsetappe – muss mit einem Quartierplan gestaltet werden. Die Erbengemeinschaft Heidi Jaeger-Truog hatte einen selektiven Projektwettbewerb ausgeschrieben. Von über 100 Interessenten wurden 14 Bewerber zum anonymen Wettbewerb eingeladen, wovon 12 ein Projekt einreichten.

«Die Überbauung Triangel soll trotz der starken saisonalen Schwankungen ein möglichst lebendiges Wohngebiet werden. Neben dem Wohnen für Einheimische und Feriengäste sollen sich auch Dienstleistungs-, Gewerbe- und Gastgewerbebetriebe etablieren können», so lautete eine wichtige Zielsetzung im Wettbewerbsprogramm.

Am besten hat *Christoph Sauter* die natürlichen und die touristischen Potenziale des Gebietes in Einklang gebracht. Sein Projekt besticht durch einen einfachen, aber geschickten Bebauungsvorschlag mit Mehrfamilienhäusern unterschiedlicher Grösse und einem grossvolumigen Gebäude entlang der Oberbergstrasse.

Das zweitrangierte Projekt von *Buehrer Brandenberger* und *Hörler Architekten* hielt die Jury in Atem. Ihr mutiger Vorschlag wurde mit einem Ankauf belohnt. Die Verfasser hielten sich nicht an die vorgege-

benen Perimeter, sondern zogen das halbe Dorf mit in ihr Projekt ein. Es erinnert an einen städtischen Landschaftsgarten als Kern der Siedlung mit einem «Parpanersee», einem Strandrestaurant, Sitzbankanlagen, Wegen und – mittendrin – einem grossen Bauwerk in Form einer Gebirgslandschaft.

Preise

1. Rang / 1. Preis

Christoph Sauter, St. Moritz; Mitarbeit: Monika Sailer

2. Rang / Ankauf

Buehrer Brandenberger und Hörler Architekten Basel; Mitarbeit: Alexander Hunger, Ulrike Körner

3. Rang / 2. Preis

Zindel Brönnimann Ferrario, Zürich; Mitarbeit: Mauro Caviezel, Diana Pfister

4. Rang / 3. Preis

Boltshausen Architekten, Zürich; Mitarbeit: Alexander Fthenakis, Reinhard Prikoszovich

Preisgericht

Gian Carlo Bosch, Architekt (Vorsitz); Conradin Clavuot, Architekt; Orlando Menghini, Architekt; Bauherrschaft: Georg Jaeger, Andreina Monsch-Jaeger, Hans Jaeger

Ausstellung 10. bis 19. August 2006 (Vernissage: Donnerstag, 10. August, um 17 Uhr) im Hotel «Jürg Jenatsch» in Parpan